

Fachtag

für Fachkräfte in Jugendarbeit und Schule

Argumente gegen Stammtischparolen

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, „Asylanten sind Sozialschmarotzer“, „Wer Arbeit will, der findet auch welche“, „Ausländer sind kriminell“ – Stammtischparolen wie diese kommen meistens plötzlich und unerwartet, man fühlt sich überrumpelt, will reagieren, aber es fällt nichts Passendes ein. Was kann man sagen, was tun? Was steckt hinter diesen Parolen? Wo kommen sie her? Welches Weltbild wird mit ihnen transportiert? Haben sie eine Nähe zum Rechtsextremismus? Welche Argumente, Fakten und Informationen können den populistischen Parolen und Sprüchen entgegen gesetzt werden? Im Workshop besteht die Möglichkeit, sich interaktiv mit den Stammtischparolen auseinander zu setzen, Hintergründe kennen zu lernen und eigene Verhaltensweisen und Gegenstrategien zu suchen. Es werden Antworten auf die Provokationen der Stammtischparolen gegeben und angemessene Reaktionsformen ausprobiert

Referent PD Dr. Klaus-Peter Hufer, an der Kreis-Volkshochschule Viersen und der Universität Duisburg-Essen tätiger Politologe und Erwachsenenbildner, hat ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen entwickelt. Es ist ein vielfach erprobtes, in Deutschland und Österreich bekanntes Training gegen Populismus, Diskriminierung und Pauschalverunglimpfung.

Freitag 21.11.2008
9.00 - 16.00 Uhr

max. 18 Teilnehmer(innen)

Bezirksjugendring Mittelfranken
Gleißbühlstr. 7, 90402 Nürnberg

Tagungsgebühr: 10,- €
(inkl. Getränke und Mittagessen)

Information und Anmeldung

bei der Jugend Information Nürnberg

Königstr. 93, 90402 Nürnberg
Tel.: 09 11/8 10 07-30
Fax: 09 11/8 10 07-37

E-Mail: info@jugendinformation-nuernberg.de

Internet: www.jugendinformation-nuernberg.de

Anmeldeschluss: Freitag, 31.10.2008

Veranstalter:

Jugend Information Nürnberg

Eine Einrichtung des Kreisjugendrings
Nürnberg-Stadt



Jugend Information
Nürnberg

DoKuPäd - Pädagogik rund
um das Dokumentationszentrum

Eine Einrichtung des Kreisjugendrings
Nürnberg-Stadt

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum

Bezirksjugendring Mittelfranken



Polizeipräsidium Mittelfranken



In Kooperation mit:

FREESPIRIT - Jugendladio



Die Projektwoche wird gefördert

durch die Bürgerbewegung für
Menschenwürde in Mittelfranken e. V.



V.i.S.d.P. Michael Voss, Vorsitzender des
Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg



Rechtsextremismus

Zivilcourage

17.-21.11.2008



Eine Projektwoche für Schüler, Jugendliche und Erwachsene

Rechtsextremismus / Zivilcourage

Eine Projektwoche für Schüler,
Jugendliche und Erwachsene

In der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus und der Aufklärung über dessen Erscheinungsformen sind alle gesellschaftlichen Kräfte angesprochen. Auch Polizei und Jugendarbeit sind vermehrt gefordert, nicht nur im Bereich der Repression, sondern auch im Bereich der Prävention ihren Beitrag zu leisten. Damit ist außer der politischen Bildung oder der geschichtlichen Aufklärungsarbeit auch die Befähigung junger Menschen gemeint, selbstbewusst aktiv zu werden und nicht wegzusehen.

Rechtsextremistische „Karrieren“ können schnell in den Abgrund führen. Nach dem Eintritt Jugendlicher in die rechtsextremistische Szene folgen oftmals schwere Konflikte mit den Eltern und dem bisherigen Freundeskreis, Probleme in der Schule und bei beruflichen Bewerbungen, Isolierung und Rückzug in „Kameradschaften“ sowie Verwicklung in Straf- und Gewalttaten.

Das Erscheinungsbild und das Auftreten der „Rechten“ haben sich erheblich gewandelt. Ihre Propaganda zielt vermehrt auf Jugendliche und junge Heranwachsende.

Diese besorgniserregenden Entwicklungen waren für die beteiligten Institutionen der Anlass sich zusammen zu schließen und unter Nutzung ihrer Kompetenzen gemeinsam aktiv zu werden.

Neben Workshops und Studientagen für Schülerinnen und Schüler und einem Jugendradioprojekt für aktive Jugendliche werden auch zwei Fachveranstaltungen angeboten.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, lediglich für den Fachtag am Freitag wird eine geringe Tagungsgebühr erhoben.

Für alle
Veranstaltungen
ist eine Anmeldung
erforderlich!

Workshops und Studientage

für Schülerinnen und Schüler
der 8. - 10. Jahrgangsstufe und für Jugendliche
in berufsvorbereitenden Maßnahmen

Workshop „Rechtsextremismus – wie können wir uns wehren? – Strategien im Umgang mit Rechtsextremen“
Was tun, wenn auf vor der Schule die Schulhof-CD verteilt wird? Was, wenn ein Ausländer in der U-Bahn beschimpft wird? ... Wir alle sind mit Handlungen und Aussagen Rechtsextremer in der Öffentlichkeit konfrontiert. Oft ist es schwierig sich zu entscheiden, was zu tun ist. Wir wollen zum einen klären, was überhaupt „rechtsextrem“ ist, mit welchen Methoden, z. B. Musik oder Internet, sie sich an euch wenden und was ihr tun könnt, wenn ...

Montag 17.11.2008, Dienstag 18.11.2008 und
Donnerstag 20.11.2008
jeweils 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 21.11.2008, 9.00 - 12.00 Uhr

Künstlerhaus K4 - Kopfbau, 2. OG
Königstr. 93, 90402 Nürnberg

**Studientag „Rechtsextremismus in Franken
– und was können wir dagegen tun?“**

Was ist eigentlich „rechts“ – und was „rechtsextrem“? Wie war das mit dem Rechtsextremismus in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus und wie sieht es heute aus?

Gerade in Franken spielt das Thema eine zunehmende Rolle, es geht uns alle an und damit auch die Frage: Was können wir dagegen tun?

Der Studientag beleuchtet die Entwicklung des Rechtsextremismus in Deutschland. Die Teilnehmer(innen) haben die Möglichkeit zum Selbststudium, wir beleuchten die Hintergründe und Ziele rechtsextremer Parteien und forschen nach den Ursachen. Dabei geht es auch um Fragen wie Selbst- und Mitverantwortung, Zivilcourage und Menschenwürde.

Montag 17.11.2008, Dienstag 18.11.2008,
Donnerstag 20.11.2008 und Freitag 21.11.2008
jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

DoKuPäd - Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum
Nürbanum | Gebäude A 1 | 2. Stock
Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg

FREESPIRIT Jugendradioprojekt

für aktive Jugendliche ab 12 Jahre

Selbst Radio machen zum Thema Rechtsextremismus / Zivilcourage

In zwei Projektblöcken können sich Jugendliche in Form von Straßenumfragen, Interviews und eigenen Beiträgen mit dem Thema auseinandersetzen und beschäftigen.

Herauskommen soll dabei im ersten Block eine Reihe von Straßenumfragen, die in mehreren Sendungen eingesetzt werden können. Im zweiten intensiveren Block ist es das Ziel, eine komplette Radiosendung zum Thema zu erstellen.

Die Projekte sind einmal eintägig und einmal zweitägig. Beide können auch an allen drei Tagen von nur einer Gruppe durchgeführt werden.

**Block I : Montag 17.11.2008, 9.00 - 13.00 Uhr
max. 8 Teilnehmer(innen)**

**Block II: Donnerstag 20.11.2008 und
Freitag 21.11. 2008, 9.00 - 14.00 Uhr
6-8 Teilnehmer(innen)**

LUISE - The Cultfactory
Scharrerstr. 15, 90478 Nürnberg

Informations- und Diskussionsabend

für alle die Interesse haben

**Erscheinungsformen des Rechtsextremismus
– Strategien zur Anwerbung Jugendlicher**

Kriminalhauptkommissar Walter Zimmermann von der Kriminalpolizei Nürnberg beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Rechtsextremismus. Der erfahrene Kriminalbeamte möchte in seinem Vortrag einen Überblick über die Erscheinungsformen, rechtliche Grundlagen sowie verbotene Kennzeichen geben und die Gefahren darstellen, welche insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen drohen, die sich aus unterschiedlichsten Gründen zum Rechtsextremismus hingezogen fühlen.

Mittwoch, 19.11.2008
18.30 - 20.30 Uhr

Polizeipräsidium Mittelfranken
Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg
Eingang Schlotfegergasse